

Neue Pastorin hat sich schon gut eingelebt

GLAUBE Astrid Jürgena ist mit feierlichem Gottesdienst ins Amt in Westerholt eingeführt worden

Die 41-Jährige stammt aus Hinrichsfehn und war zuletzt in Springe tätig. Sie wollte unbedingt nach Ostfriesland zurückkehren.

VON WOLFGANG TRUMPF

WESTERHOLT - Astrid Jürgena ist die neue Pastorin in Westerholt. Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde sie am vergangenen Sonntag in der mit mehr als 200 Besuchern besetzten Kirche durch Superintendentin Angela Grill in das Amt eingeführt. Der Gottesdienst mit der Einsegnung wurde begleitet vom Posaunenchor und der Gitarrengruppe im Beisein von Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Astrid Jürgena stammt aus Hinrichsfehn bei Wiesmoor, kann Plattdeutsch sprechen und möchte – wenn sie sich wieder daran gewöhnt hat – auch hin und wieder einen plattdeutschen Gottesdienst abhalten. Vor Westerholt war die Pastorin in der Kirchengemeinde Bennigsen bei Springe tätig, wo sie vielfältige und befriedigende Aufgaben wahrgenommen hat. Doch der Wunsch, wieder zurück nach Ostfriesland zu kommen, war so stark, dass sie sich in Westerholt bewarb. Die Stelle war seit dem Weggang des Pastorenehepaars Koterba vakant.

Astrid Jürgena war in Bennigsen Gemeindepastorin



Astrid Jürgena ist jetzt ganz offiziell Pastorin der lutherischen Gemeinde Westerholt.

BILD: TRUMPF

und Schulpastorin an der Berufsschule.

Während ihrer Ausbildung hat die Geistliche die ganze Vielfalt ihres Berufes kennengelernt: bis hin zur Gefängnisseelsorge und der Betreuung Jugendlicher in der Strafanstalt Hameln. Auch in Westerholt dürfte die 41-Jährige einen besonderen Draht zu den Jugendlichen in der Gemeinde entwickeln. Aber

auch die älteren Gemeindeglieder werden in ihr eine verständnisvolle und offenerherzige Begleiterin finden, das wurde auch schon bei dem Einführungsgottesdienst deutlich.

Mit ihrem Ehemann Bodo Arzdorf, der ebenfalls aus Ostfriesland stammt, und ihrem gerade elf Monate alten Sohn Ole hat die Familie in dem Pfarrhaus in Westerholt

gleich hinter dem Gemeindehaus ein Zuhause gefunden. Die Kirchengemeinde hat die Familie freundlich aufgenommen. Beeindruckt zeigte sich die neue Pastorin von der Vielfalt der Aktivitäten in der großen Gemeinde mit den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In den nächsten Tagen und Wochen möchte Astrid Jürgena

ihre neue Gemeinde und die Umgebung noch besser kennenlernen. Sie möchte erfahren, was die Menschen bewegt oder wo der Schuh drückt. Sie will sich mit ganzer Kraft um das Wohlergehen ihrer Gemeinde kümmern und freut sich ganz nebenbei auch schon darauf, noch mehr Informationen über die schöne alte Kirche in Westerholt zu bekommen.